

Martin Mele/Celina Jure

Anne Krönker

Mathias Lanfer

Johannes Sandberger

Brigitte Dams

Ingrid Falkenroth

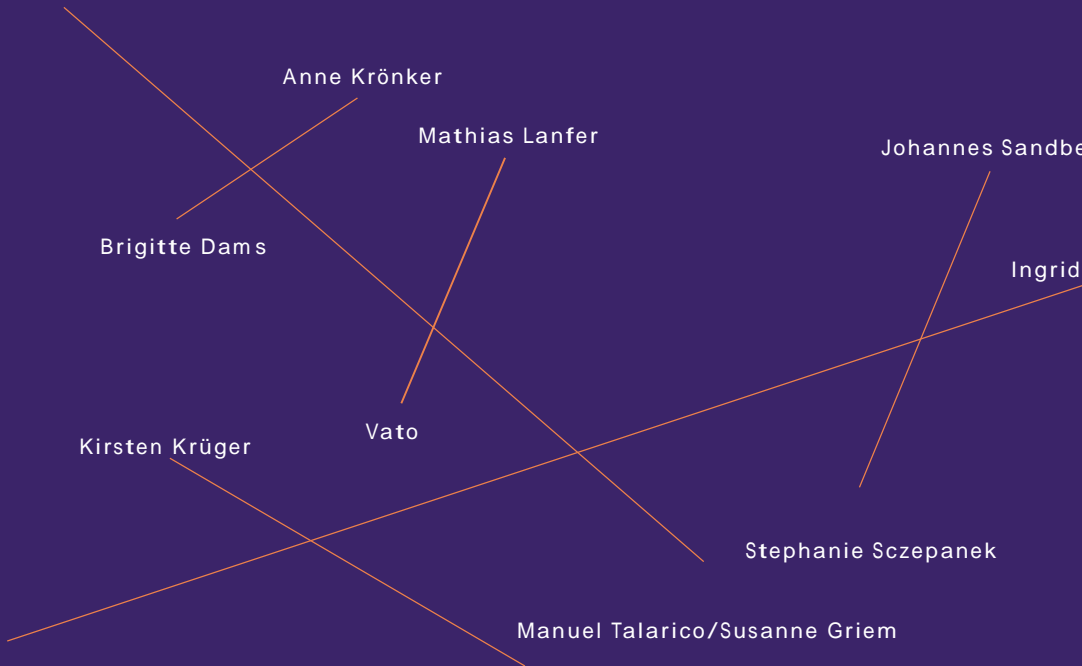
Kirsten Krüger

Vato

Stephanie Sczepanek

Manuel Talarico/Susanne Griem

Ulrike Kessl



Der Verein Hawerkamp 31 e.V. lädt ein zur Eröffnung von:

# TANDEM

PARtIZIPATIVES BILDHAUERPrOJEKT MIT 6 POSITIONEN

AUS DÜSSELDORF UND STUDIErENDEN DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER

Eröffnung:

Freitag, 19.09.2014, 18 Uhr

in der Ausstellungshalle Hawerkamp

Begrüßung: Christiane Schöpfer und Martina Lückener

Einführung: Elena Höckmann

Nacht der Museen und Galerien,

Samstag, 20.09.2014, 15:00 – 0:00 Uhr

Kostenlose geführte Bustour (2), Tel. 0170 9146612

Ausstellungsdauer:

Fr., 19. September - So., 05. Oktober 2014

Öffnungszeiten:

Sa. und So.: 15-19 Uhr

Zur Ausstellung erscheinen

Tandem-Postkarten und eine Tandem-Edition

---

## **“Tandem“** Partizipatives Bildhauerprojekt in der Ausstellungshalle Hawerkamp

Skulpturen, Installationen, Aktionen und performative Interventionen zeigen sechs Künstler gemeinsam mit Studierenden der Kunstakademie Münster in einem partizipativen Bildhauerprojekt. „Tandem“ spannt den Bogen innerhalb verschiedener Positionen der Gegenwart: mit konstruierenden und formenden Techniken, im fruchtbaren Nebeneinander von figurativer und abstrakter Bildhauerei, gängigen Materialien und neuen Werkstoffen. Die Künstler beziehen sich auf Tradition, öffnen sich aber auch für neue Impulse und gehen immer weiteren Fragen nach, im Spannungsfeld zwischen persönlichen Erfahrungen und gesellschaftlichen Aufgaben.

### ***Teilnehmende Künstler sind:***

Brigitte Dams (Düsseldorf), Maike Böckenholt (Münster), Ingrid Falkenroth (Münster), Ulrike Kessl (Düsseldorf), Kirsten Krüger (Düsseldorf), Mathias Lanfer (Heiligenhaus), Martin Mele / Celina Jure (Buenos Aires / Düsseldorf), Johannes Sandberger (Düsseldorf), Stephanie Sczepanek (Münster), Vato (Münster), Susanne Griem /Manuel Talarico (Münster)

Seit Frühjahr 2014 stehen die Düsseldorfer Bildhauer/Innen in Kontakt mit den Studierenden aus Münster, um partizipative Arbeitsformen zu entwickeln. Aus Konfrontation, Annäherung und Kooperation entstehen neue Werke – ein spannender Prozess!